



Erfolgsmodell Schweizer Kunstfutterbau

LINDAU Futterbauprofis aus Forschung, Bildung, Praxis, Handel und Beratung trafen sich am AGFF-Strickhof-Tag in Lindau, um ihr neuestes Wissen im Kunstfutterbau auszutauschen.

Die Besucher des AGFF-Strickhof-Tags hatten die Möglichkeit, auf einem geführten Rundgang die hohe Qualität anhand von Neuentwicklungen gleich vor Ort, auf speziell angelegten Versuchsparzellen, zu begutachten. Fachleute von Agroscope und vom Strickhof erläuterten ihre Versuche zu Themen wie Intensivierung von Kunstwiesen, Standardmischungen, Regulierung von Ausläufer-Straussgras, Esparsette als Futterpflanze oder verlustarmes Konservieren von Wiesenfutter. Ein weiterer Versuch illustrierte die Fragestellung «Reinsaat oder Mischung?».

Zuckergehalt im Gras

Andreas Münger von Agroscope und Daniela Brand vom Strickhof referierten zum Thema zuckerreiches Wiesenfutter. Dabei ging es einerseits um die Fragestellung, welche Faktoren einen hohen Zuckergehalt im Gras bewirken, andererseits ging es darum, die Vor- und Nachteile von zuckerreichem Wiesenfutter für die Fütterung darzulegen.

Wohl bedeutet ein hoher Zuckergehalt im Futter viel schnell abbaubare Energie und somit eine höhere Milchleistung mit einem höheren Proteingehalt und einer besseren Stickstoffausnutzung. Viel Zucker und Stärke im Futter bergen aber auch die Gefahr von Pansenübersäuerung, die zu verminderter Faserverdaulichkeit, Verzehrrückgang, Milchleistungseinbussen und längerfristig

zu Entzündungen führen kann. Es empfiehlt sich also, bei Dürrfütterationen mit Kraftfuttermittelergänzung zuckerreiches Heu (v. a. 1. Schnitt) mit Emd zu mischen, da dieses in der Regel einen tieferen Zuckergehalt aufweist. Auch soll zuckerreiches Heu nicht als Strukturfutter bei Frühjahrsweide beigefüttert werden. Eine Demo mit Maschinen der Extragrösse zeigte eindrücklich neue Möglichkeiten und Dimensionen für die Anlage von Kunstwiesen sowie die Futterernte auf und schloss die erfolgreiche Tagung ab. (reg)



Daniela Brand und Andreas Münger referieren zum Thema zuckerreiches Wiesenfutter. Bild: zvg